Neue Maßstäbe in der Wischdesinfektion

Das wachsende Bewusstsein für den täglichen Plastikverbrauch und die Forderung nach mehr Nachhaltigkeit sind längst auch in der Dentalbranche angekommen, und die Investition in die Entwicklung innovativer, umweltschonenderer Produkte wird zunehmend wichtiger. Aber lassen sich Nachhaltigkeit, aktuelle Hygienebestimmungen und Anwenderfreundlichkeit überhaupt kombinieren? Der Dentalhandel multi-com hat die Herausforderung angenommen und mit der überarbeiteten Rezeptur seiner alkoholfreien FAVORIT Wet Wipes Bio eine eindeutige Antwort auf die Frage gefunden. Die Tücher der Wet Wipes Bio-Serie setzen bewusst auf einen umweltfreundlichen Zellstoffmix statt auf herkömmliche Kunststofffasern und steuern damit dem Plastikverbrauch durch versteckte Kunststoffe entgegen. Gleichzeitig erfüllen die Tücher gültige Hygienebestimmungen und RKI-Vorgaben und verbinden damit den Umweltgedanken nahtlos mit den hohen Anforderungen im Praxisalltag. Auch die Hochglanzoberflächen moderner Zahnarztpraxen stellen zunehmend höhere Ansprüche an die Hersteller, und so reagiert multi-com mit den neuen FAVORIT Wet Wipes Bio sensitive unmittelbar auf den Wunsch vieler Kunden nach einem alkoholfreien und gleichzeitig schaumarmen Tuch, das nahezu ohne sichtbare Rückstände abtrocknet und empfindliche Materialien, Umwelt und Gesundheit gleichermaßen schont.
Damit schließt der Dentalhandel aus Ahrensburg erfolgreich die Lücke zu den bereits gut etablierten alkoholischen Wet Wipes und bietet seinen Kunden eine innovative, umweltschonendere Alternative zu herkömmlichen Desinfektionstüchern. Weitere Informationen dazu auf **www.multi-com.de/wetwipesbio**

multi-com GmbH & Co. KG • Tel.: 0800 2003000 • www.multi-com.de

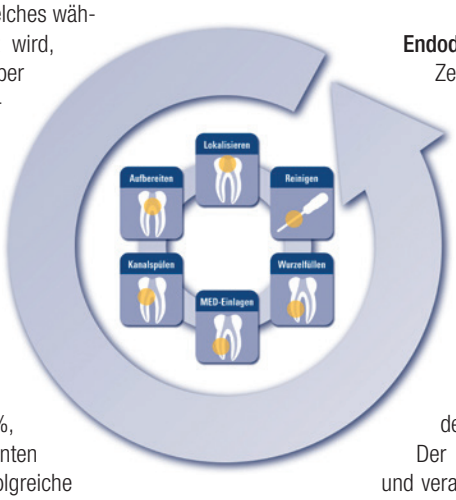
Alles aus einer Hand

SPEIKO, das familiengeführte Unternehmen mit Erfahrungen von über hundert Jahren, stellt Produkte für den Dentalmarkt her, die ausschließlich in Deutschland produziert werden.
Als Spezialist in der Herstellung von Endodontieprodukten ist es SPEIKO wichtig, das gesamte Spektrum, welches während der Wurzelkanalbehandlung benötigt wird, herzustellen. So wird sichergestellt, dass über die gesamte Behandlung eine gleichbleibende hohe Qualität der Produkte sichergestellt ist. Hierzu zählen:

Aufbereitung mit EDTA-Lösung, EDTA-Gel oder Zitronensäurelösung: profitieren Sie von einer sicheren und einfachen Wurzelkanalaufbereitung und schaffen Sie optimale Voraussetzungen für die Desinfektion.

Spülung mit Hypochlorit-SPEIKO 5,25 %, 3 % oder 1 %, erhöhen Sie mit einer effizienten Spülung die Wahrscheinlichkeit für eine erfolgreiche Wurzelkanalfüllung. Das Ergebnis: optimale Reinigung!

Medikamentöse Einlage: SPEIKOCAL Pulver, SPEIKOCAL Paste oder CALASEPT-SPEIKO = Calciumhydroxid in jeder Form. Das Einbringen antibakterieller Substanzen in einen kontaminierten Wurzelkanal vermeidet eine bakterielle Rekolonisation zwischen den Behandlungen und ist damit absolut indiziert. Dabei sind Calciumhydroxidpräparate das Mittel der Wahl.



Definitive Füllung mit Aptal-Harz-Wurzelfüllung. Erzielen Sie eine homogene, wandständige Füllung des gesamten Wurzelkanalsystems und minimieren Sie die Gefahr der Rekontamination. Das Ergebnis: Eine Füllung, die hält, was sie verspricht!

Endodontischer Reparaturzement: SPEIKO MTA-Zement mit oder ohne Hydroxylapatit zur Abdeckung von schwierigen Indikationen, wie zum Beispiel einer retrograden Wurzelfüllung, Verschlüssen einer Via falsa oder weit offenen Apices.

SPEIKO ist natürlich auch für den Anwender da, nachdem die SPEIKO Endodontieprodukte erworben wurden. Fragen zur Verarbeitung oder zur Anwendung, welche nach dem Kauf auftreten, werden vom SPEIKO-Außendienst, welcher deutschlandweit unterwegs ist, beantwortet. Der SPEIKO-Außendienst kommt in die Praxis und verarbeitet vor Ort die SPEIKO Produkte. Dabei zeigt er Kniffe und Tricks bei der Verarbeitung und Anwendung.

SPEIKO® – Dr. Speier GmbH
Tel.: 0521 770107-0
www.speiko.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Ultrapräzise Bilder bei geringster Strahlung

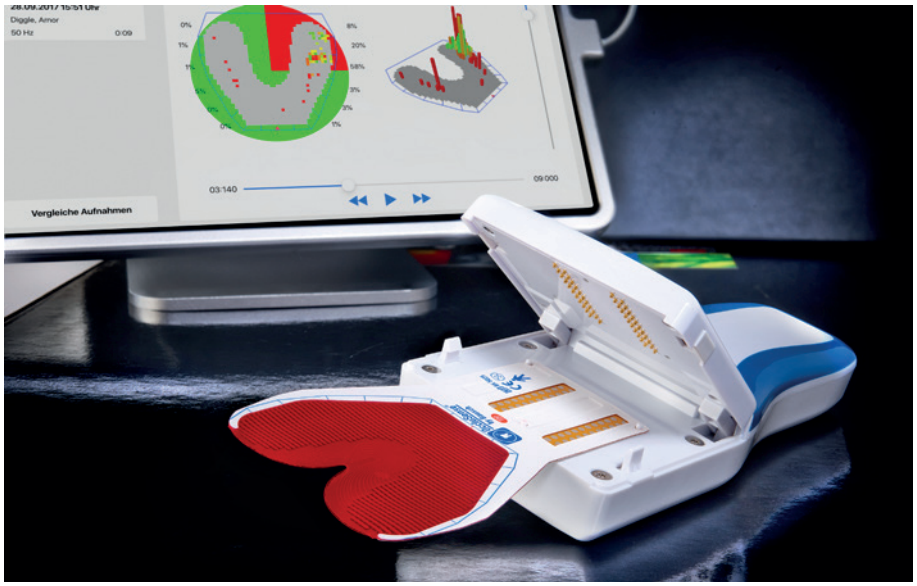
Das neue DVT-System des japanischen Hightech-Unternehmens PreXion, der PreXion3D EXPLORER, bietet mit einem Fokuspunkt von 0,3 mm sowie einer Voxelgröße von nur 74 µm eine einzigartige Kombination aus schärfster Bildqualität sowie geringster Strahlenbelastung. Mit einem gezielt steuerbaren Pulsgenerator wird die Röntgenstrahlung nämlich immer nur dann erzeugt, wenn es für die Bildgebung entscheidend ist. So ist bei der 20-sekündigen Scandauer im Ultra-HD-3D-Modus die reine Röntgenbestrahlungszeit zwischen 4,4 und 5,8 Sekunden. Im zehnsekündigen Standard-Scan-3D-Modus beträgt die Röntgenbestrahlungszeit lediglich 3,2 Sekunden. Die geringe Voxelgröße ermöglicht eine detailliertere Darstellung auch feinster Hart- und Weichgewebestrukturen in Ultra-HD. Die geringe Bildrekonstruktionszeit sorgt für einen fließenden Ablauf in der täglichen Praxis. Die 3D-Analysefunktion ermöglicht Bildausschnitte (FOV) von 50 x 50, 100 x 100, 150 x 80 und 150 x 160 mm und bietet somit flexible diagnostische Möglichkeiten, egal, ob in der Oralchirurgie, Implantologie, Parodontologie, Endodontie, Kieferorthopädie oder auch der Allgemeinen Zahnheilkunde sowie bei der Analyse der Atemwege und Kiefergelenkfunktion.

PreXion (Europe) GmbH • Tel.: 06142 4078558 • www.prexion.eu

Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

Digitale Okklusionsprüfung mit neuen Funktionen



Das neue, prämierte System OccluSense® von Bausch wurde um einige Funktionen erweitert. Die Patientenverwaltung beinhaltet jetzt eine Ordnerstruktur, die die Aufnahmen nach Datum in einem Ordner sortiert. Alle Aufnahmen können zusätzlich mit individuellen Namen versehen werden, die über ein Suchfeld bequem aufgerufen werden können. Die OccluSense®-App sowie das Update sind kostenlos.

Die Website **www.occlusense.com** wurde darüber hinaus um ein Ticket-Supportsystem erweitert, das einen schnellen Kontakt zu unseren geschulten Supportmitarbeitern gewährleistet. Für die häufigsten Fragen zur Anwendung gibt es dort auch bereits einige Artikel, um eine direkte Hilfe anzubieten. In Kürze wird das komplette Supportsystem direkt in die OccluSense®-iPad-App eingebunden. Neben den neuen Funktionen der App werden zusätzlich auch breitere XL-Sensoren angeboten (Bestellnummer: BK 5035), die ebenfalls 60 µm dünn und farbbeschichtet sind. Wie bereits bei den schmaleren OccluSense®-Sensoren erleichtert die Farbübertragung auf den Okklusalflächen des Patienten die Zuordnung der erfassten Daten. Die Kaukraftverteilung, die sich als zwei- bzw. dreidimensionale Grafik mit bis zu 150 Bildern pro Sekunde darstellen lässt, kann in der Patientenverwaltung der iPad-App gespeichert, jederzeit wieder aufgerufen oder exportiert werden. Die OccluSense®-Sensoren lassen sich genau wie eine herkömmliche Okklusionsprüffolie verwenden. Dabei wird jedoch die Kaudruckverteilung des Patienten in 256 Druckstufen digital erfasst und zur weiteren Auswertung an die OccluSense®-iPad-App übertragen.

Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG • Tel.: 0221 70936-0 • www.bauschdental.de • www.occlusense.com

Universal Ölspray speziell für die Zahnarztpraxis

winkelstueck-reparatur.de bietet jetzt Spezialöl von ADENSYS mit vollsynthetischen Eigenschaften für die Pflege von Turbinen, Hand- und Winkelstücken sowie Luftmotoren. Damit diese Instrumente der starken Belastung im täglichen Einsatz gewachsen sind, muss der bestmöglichen Schmierung höchste Aufmerksamkeit zuteil werden. Für einwandfreie Funktion empfiehlt ***winkelstueck-reparatur.de*** die Innenreinigung mit Öl vor jedem Sterilisationsdurchgang oder mindestens zweimal täglich für zwei Sekunden.
Das Dental Pflegeöl in der 500 ml-Aludose ist speziell auf dentale Instrumente abgestimmt, ist umweltverträglich ohne toxische Bestandteile und verlängert die Lebensdauer von Übertragungsinstrumenten. Im ***winkelstueck-reparatur.de*** Onlineshop findet sich auch der passende Sprayadapter sowie hochwertige Ersatzteile, bei denen Preis und Leistung stets überzeugen.

Weitere Informationen über das umfassende Serviceangebot und hochwertige Pflegeprodukte unter **www.winkelstueck-reparatur.de**

winkelstueck-reparatur.de
Tel.: 08331 9853360
info@winkelstueck-reparatur.de
www.winkelstueck-reparatur.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Praxisrentabilität und Online-Sichtbarkeit optimieren

eigenen Zahnstatus und mögliche, resultierende Behandlungsmaßnahmen. Als besonders anschauliche Überzeugungshilfe dient die Gegenüberstellung der Regel- und hochwertigen, ästhetischen Alternativversorgung.

Infos zum Unternehmen

CGM Dentalsysteme GmbH
Tel.: 0261 8000-1900
www.cgm-dentalsysteme.de

Das digitale Zahnarztinformationssystem CGM Z1.PRO bietet Sicherheit bei der Abrechnung, Zeitersparnis bei den Controlling-Aufgaben und zusätzliche Umsätze durch gezielte Patientenansprache. Aktuelle Erweiterungen des Systems ermöglichen einmal mehr eine moderne Praxisverwaltung und assistieren zugleich beim Qualitätsmanagement, Praxismarketing und der Personalführung. Mit der „Online-Schaltzentrale“ bietet CGM Z1.PRO ein umfassendes Marketingtool. Diese Lösung ermöglicht es Praxen, mit ihrem Onlinemarketing ganz gezielt Patientenkontakte und -termine in den für sie attraktivsten Behandlungskategorien zu analysieren und dokumentiert außerdem, welche Umsätze daraus hervorgehen. Das Modul „Online-Schaltzentrale“ für CGM Z1.PRO ist seit Oktober 2019 für CGM Z1.PRO-Praxen mit der Version 2.68 erhältlich. Erforderlich ist dafür ein zusätzlicher Vertrag über Onlinemarketing-Dienstleistungen mit dem Kooperationspartner WinLocal GmbH.

Weitere Benefits des aktuellen Systems sind das CGM Z1.PRO Honorarsplit, die elektronische Zahlung über CGM Z1 und CGM Z1.PRO, die erweiterte Integration von DAISY-Informationen sowie der CGM 3D-Patientenberater PRO. Letzterer, im aktuellen CGM Z1.PRO-Layout programmierte CGM 3D-Patientenberater PRO richtet sich an alle CGM Z1.PRO-Anwender: Zahnärzte, Kieferorthopäden, Kieferchirurgen oder Prophylaxemitarbeiter und unterstützt die individuelle Aufklärung des Patienten, indem Befunde und Behandlungsoptionen demonstriert und erläutert werden können. Dazu visualisieren grafische Bilder den patienten-

ANZEIGE

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Stay Young Collection: Zahnlinie für die „Best Ager“-Generation

Zum Kern der CANDULOR AG zählt seit über 80 Jahren die Entwicklung und Herstellung künstlicher Zähne. Das Schweizer Unternehmen legt hierbei größten Wert auf das Entwicklungsfeedback aus der Innen- und der Außensicht. Speziell für die neue Generation der „jungen Älteren“ entstand eine lebendige Kollektion passend zu ihrem Selbstbewusstsein und agilen Anspruch. CANDULOR wird diesem mit den Zahnlinien PhysioSelect TCR & BonSelect TCR gerecht. Die PhysioSelect TCR Frontzähne aus bewährten attraktiven Formen wurden in einem verjüngten Design entwickelt, um 18 Oberkieferformen – grazil, markant und universell – sowie vier Unterkieferformen zu kreieren. Schichtung und Oberflächenstruktur unterstützen den jungen Auftritt.
Sowohl die PhysioSelect Front- als auch BonSelect Seitenzähne werden aus dem beständigen TwinCrossedResin (TCR-Material in der dritten Generation), einer modifizierten Polymethylmethacrylatvariante (PMMA) gefertigt. Das Polymer und die Matrix werden gleichmäßig miteinander vernetzt und zusätzlich vergütet. So wird während der Herstellung das vorvernetzte Polymer nochmals mit der Matrix verlinkt und verdichtet. Auf diese Weise erfüllt der Zahnwerkstoff hohe Anforderungen an Plaque- und Abrasionsbeständigkeit. Der PhysioSelect TCR Frontzahn ist seit April zusammen mit dem BonSelect TCR Seitenzahn erhältlich.

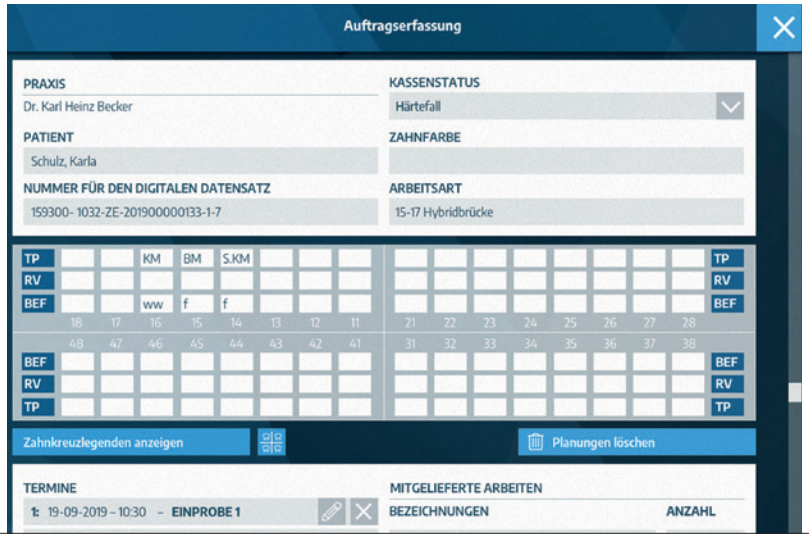
CANDULOR AG • Tel.: +41 44 8059000 • www.candulor.com

Individuelle Anfertigung ermöglicht Präzision und Ergonomie

Ist es möglich, die optische Qualität zu steigern und gleichzeitig das Gewicht zu reduzieren? Die durchdachte Antwort auf diese entscheidende Frage liefert I.C.LERCHER mit ihrem High Definition Loupe System VISIONX.
Für die neuartige Lupenbrille wurde das Optiksystem von Grund auf neu berechnet. Das Ergebnis kann sich wortwörtlich sehen lassen: Die farbtreuen und plastischen Bilder geben dem Anwender ein Sichtfeld von rund 100 Millimetern. Verbunden mit einer nahezu randlosen Darstellung entsteht ein einmaliges Seherlebnis – ganz ohne Randunschärfe und störende Verzerrungen.
Der Clou: Die VISIONX wird dem Anwender individuell angepasst. Arbeitsabstand, Augenabstand, Sehstärke und ergonomische Gegebenheiten werden berücksichtigt. Durch ihre schlanke Bauform kann die VISIONX auch höhere Neigungswinkel realisieren und somit die Kopfneigung weiter verringern.
Mit ihrem reduzierten Gewicht sorgt die Lupenbrille außerdem für idealen Tragekomfort. Das handgefertigte Lupenpaar wiegt gerade einmal 22 Gramm – und ist durch die Kombination aus hochwertiger Glasoptik und widerstandsfähigem Aluminiumgehäuse gleichzeitig überaus robust. Das wasserdicht verklebte Lupensystem ermöglicht zudem die Reinigung der VISIONX unter fließendem Wasser. Starke Verunreinigungen können vor der Desinfektion also einfach abgewaschen werden.
Ob in stehender oder sitzender Position: Die VISIONX bietet Anwendern ein ergonomisches und entspanntes Arbeiten – mit optischer Brillanz und durchdachter Präzision.

I.C.LERCHER GmbH & CO. KG • Tel.: 07771 914628-0 • www.ic-lercher.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



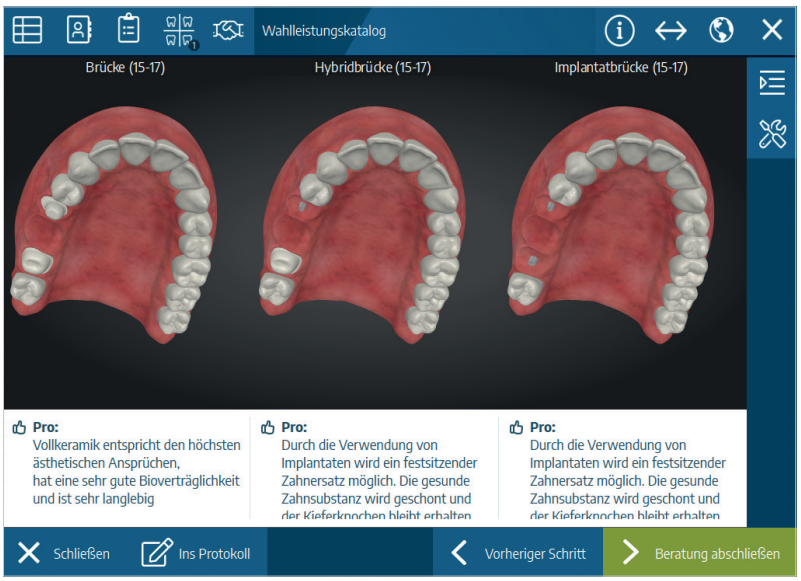
App verknüpft Labor und Praxis

Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien haben ein großes Potenzial zur Verbesserung der Qualität und Wirtschaftlichkeit der zahnmedizinischen und zahntechnischen Versorgung. Die isiDent® App verfügt über Schnittstellen zu nahezu allen PVS-Systemen. Sie lässt sich nahtlos und ohne Medienbrüche in die Praxis integrieren.

So funktioniert die Digitalisierung der Kommunikation zwischen Labor und Praxis: Mitarbeiter aus der Praxis können automatisch und direkt aus ihrer isiDent® App Kostenanfragen zum Thema Zahnersatz an das Labor richten. Das erspart täglich den Aufwand von Mehrfacherfassung, Telefongesprächen, E-Mails oder Faxen. Genauso einfach können die Praxismitarbeiter aus ihrem Verwaltungsprogramm Zahnersatzaufträge inklusive der Auftragsnummer unmittelbar aus dem HKP an ihr Labor versenden. Diesen Aufträgen lassen sich alle Arten digitaler Dateien hinzufügen. Ein aussagefähiger Laborauftrag auf Papier wird automatisch gedruckt. Doppelerfassungen und unnötiger Schreibkram entfallen. Die isiDent® App von DATEXT steht zudem für eine effektive Patientenberatung und Dokumentation in der Zahnarztpraxis. Nutzer kommen in den Genuss, Praxisabläufe intern und extern enorm zu vereinfachen. Die isiDent® App verfügt über digitale Anamnese, ein neu designtes 3D-Modell zur individuellen Zahnersatzplanung, einen Wahlleistungskatalog mit mehrsprachigen Patienteninformationen, aufwendig produzierte Videos, Fotos und Flyer sowie eine integrierte Laborsoftwareschnittstelle für forensisch abgesicherten Datenaustausch.

Mit der isiDent® App von DATEXT lassen sich spielend einfach Kostenanfragen sowie Labor- und Abholaufträge generieren. Mit der digitalen Patientenunterschrift erreichen Praxis und Labor zusätzliche Rechtssicherheit. Das einzigartige Bedienkonzept ermöglicht allen Praxen den Einstieg in die digitale Patientenkommunikation – unabhängig von der eingesetzten Praxissoftware.

DATEXT IT-Beratung • Tel.: 02331 121-0 • www.datext.de



ANZEIGE

Praxismarketing für Zahnärzte. Deutschlandweit.

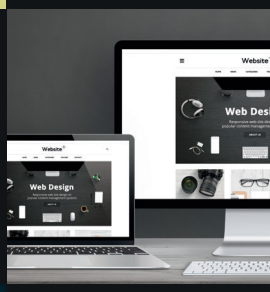
– Mit über 20 Jahren Erfahrung –

Marketing-konzepte

Praxisabgabe und -wertermittlung

Praxisgründung

Websites, Logodesign, Anzeigendesign



Online Marketing

Kostenloser Beratungstermin: 0471 8061000

SANDER CONCEPT

Marketing und Werbung für Zahnärzte

www.sander-concept.de
info@sander-concept.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Implantologie- und Chirurgie-Motoren: So einfach wie nie

Mit dem Ziel der Vereinfachung von Implantatinsertionen sowie oralchirurgischen Eingriffen hat das Schweizer Dentalunternehmen Bien-Air Dental die neuen Implantologie- und Chirurgie-Motoren Chiropro und Chiropro PLUS vorgestellt. Die Steuerung des gesamten Systems erfolgt dabei mithilfe eines einzigen Drehknopfs: Anhand einer Drehbewegung navigiert der Nutzer durch die Menüs und nimmt Einstellungen vor, ein einziger Knopfdruck ermöglicht das Speichern des gewählten Wertes. Zudem lässt sich der Drehknopf zur einfacheren Wartung leicht entfernen und sterilisieren. Dank dieser klaren und prägnanten Schnittstelle zeigen der neue Chiropro sowie der Chiropro PLUS die wichtigsten Informationen zum reibungslosen Ablauf des Eingriffs auf einen Blick: Art der zu verwendenden Instrumente, Drehzahl, Drehmoment, Fördermenge der Spülflüssigkeit und Drehrichtung. Das Vorhandensein von vorprogrammierten Behandlungsabläufen und die Möglichkeit, die Einstellungen je nach den Besonderheiten des Patienten zu ändern, erleichtern ebenfalls die Bedienung der neuen Implantologie- und Chirurgie-Motoren. Während der Chiropro dem Implantatsetzen gewidmet ist, ermöglicht der Chiropro PLUS sowohl die Durchführung von implantologischen als auch oralchirurgischen Eingriffen. Dafür ist es möglich, die Steuerkonsolen an den für jeden Eingriff geeigneten Mikromotor und das für jeden Eingriff geeignete rotierende Instrument anzuschließen. So einfach haben Behandler den Dreh raus.

Bien-Air Deutschland GmbH
Tel.: 0761 45574-0
www.bienair.com

Infos zum Unternehmen

Second Life M1: solide, zuverlässig, unkaputtbar

Das in Pulheim bei Köln ansässige Unternehmen rdv Dental hat sich auf das Refitting gebrauchter, solider Behandlungsstühle spezialisiert – allen voran die Einheit M1. Als Klassiker unten den dentalen Behandlungseinheiten wurde der Erfolgsstuhl 1983 auf den Markt gebracht und ist seitdem eines der nachgefragtesten Produkte. Und dies aus guten Gründen: Die M1 ist solide, zuverlässig, nahezu unkaputtbar und folglich besonders wirtschaftlich sowie wertebeständig für den Praxisinhaber. Der Stuhl überzeugt zudem durch eine unkomplizierte und analoge Systematik bei robuster Technik, Qualitätsmaterialien innen sowie außen und einer daraus resultierenden Langlebigkeit. Obwohl der Klassiker heute nicht mehr produziert wird, ist die M1 noch immer verfügbar – als Second-Life-Behandlungseinheit, refittet bei rdv Dental. Gebrauchte Einheiten werden hier vollständig in ihre Einzelteile zerlegt sowie gereinigt, Verschleißteile erneuert und die gesamte Einheit neu zusammengesetzt. Dabei ist jede M1 nach dem Manufakturgedanken individuell konfiguriert, Lieferung und Montage erfolgen bundesweit. Auch nach dem Kauf ist rdv Dental vollumfänglich für seine Kunden da: Sämtliche Verschleiß- und Ersatzteile sind für rdv-Kunden dauerhaft verfügbar. Selbstverständlich bietet rdv Dental neben Sirona/Siemens weitere Second-Life-Einheiten wertiger Hersteller, wie z. B. KaVo, an. All dies und vieles mehr kann täglich im Pulheimer Showroom nach telefonischer Voranmeldung besichtigt werden, um den Begriff „gebraucht“ bei rdv neu zu definieren.

rdv Dental GmbH • Tel.: 02234 4064-0 • www.rdv-dental.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Matrizenbänder bleiben auch bei enger Anatomie in Form

Garrison Dental Solutions bietet ab sofort mit den Fusion Firm Matrizenbändern mit eZ-Place™-Technologie die neueste Ergänzung des beliebten Composi-Tight® 3D Fusion™ Teilmatrizensystems. „Typische bleitote Teilmatrizenbänder lassen sich bei der Platzierung für Kompositrestaurationen der Klasse II sehr leicht verformen. Die eZ-Place™-Technologie, die für die Fusion Firm Bänder verwendet wird, besteht aus speziell verarbeitetem Edelstahl und einem firmeneigenen Matrizenformungsprozess, um Teilmatrizenbänder herzustellen, die einer Verformung um fast 70 Prozent besser widerstehen als herkömmliche Bänder“, so Jason Phillips, Marketingdirektor von Garrison. eZ-Place™ ermöglicht, dass die Firm Matrizenbänder eine superdünne Dicke von 0,038 Millimetern und eine vorkonturierte Form beibehalten, um die exzellenten engen Approximalkontakte und die ideale Anatomie zu gewährleisten, für die das Composi-Tight® 3D Fusion™ System bekannt ist. Fusion Firm Bänder können in Situationen platziert werden, die mit anderen Bändern nicht möglich sind. Konservative Präparationen mit verbleibendem Kontakt, Überstände an den Präparationsgrenzen und andere Herausforderungen werden sie nicht länger beeinträchtigen. Sie sind eine ausgezeichnete Wahl für Benutzer von Teilmatrizensystemen, für Einsteiger und erfahrene Anwender gleichermaßen. Composi-Tight® 3D Fusion™ Firm Matrizenbänder sind in Sets mit allen Größen, individuellen Nachfüllpackungen und ausgewählten Teilmatrizensystemkits von Garrison Dental Solutions erhältlich. Rufen Sie uns an unter Telefon 02451 971409.

Garrison Dental Solutions • Tel.: 02451 971409 • www.garrisondental.com

Infos zum Unternehmen

Moderne Praxissprechanlage mit Sonderfunktionen

Moderne Praxen erfordern ein modernes Management, ein modernes Design und zeitgemäße Formen der Kommunikation. Arbeitsschritte müssen professionell Hand in Hand greifen, zügig und reibungslos vonstattengehen, damit am Ende Zeit und Raum für das Wesentliche bleiben, den Patienten. Eine modern geführte Praxis ist daher immer auch ein Wirtschaftsunternehmen und kann nur dann erfolgreich und effizient für seine Kunden und Patienten tätig werden, wenn Organisationsprozesse und Kommunikation optimal aufeinander abgestimmt sind. Mit der MULTIVOX-Kompakt-Gegensprechanlage geben wir den praktizierenden Teams ein in vielen Praxen bewährtes und auf den Behandler und sein Team abgestimmtes Organisations- und Kommunikationsmittel an die Hand. Die Anlage zeichnet sich vor allem durch die Kompatibilität zu ihren Vorgängermodellen aus. Sie ist modular aufgebaut und jederzeit erweiterbar. Egal, ob als Tischgerät oder in verschiedenen Einbauvarianten, stellt sie eine optimale Lösung für viele unserer Kunden dar. Zur Standardausrüstung gehören unter anderem eine 16-teilige Folientastatur, eine LED-Betriebsanzeige, ein Sammelruf, eine Abhörsperre, eine Türöffnung und die Möglichkeit der Einspeisung von Hintergrundmusik. Weitere Sonderfunktionen können problemlos in alle Modelle integriert werden. Zu jeder MULTIVOX-Kompaktanlage gehört zudem ein Sortiment an Lautsprechern, die so gearbeitet sind, dass sie sich unauffällig in das Praxisambiente einfügen, egal, ob als Wand-Aufputzlautsprecher oder edel als Wand-, Decken- oder Möbel-Einbaulautsprecher.

MULTIVOX Petersen GmbH • Tel.: 0241 502164 • www.multivox.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

360°-Angebot für die Implantologie

So selbstverständlich wie Prothetik- oder KFO-orientierte Praxen von einem führenden Komplettanbieter zu fast jeder Indikation eine smarte Lösung erwarten, so konsequent hält PERMADENTAL auch für Implantologen und implantologisch tätige Zahnarztpraxen ein umfangreiches Programm bereit. Mit dem zunehmenden Wunsch nach einem perfekten Lächeln sind nicht nur die Ansprüche und Erwartungen der Patienten an eine umfassende Beratung und erstklassige Behandlung gewachsen, sondern auch an zeitgemäße Angebote in der Praxis. Und weil auch der Wettbewerb um den Patienten mancherorts größer geworden ist, gilt es, das eigene Leistungsportfolio exakt zu bestimmen und für spezielle Aufgaben innovative Angebote bereitzuhalten.

Von der Planung bis zur fertigen Versorgung
Einige Lösungen aus dem 360°-Angebot von PERMADENTAL haben sich speziell für die Implantologie besonders bewährt. „Sie unterstützen das Implantologieteam bei der ästhetischen Vorbereitung einer implantologischen Versorgung, bei der Vorabvisualisierung des Behandlungsziels, bei der 3D-Behandlungsplanung, bei der navigierten Implantation bis hin zur Versorgung des Patienten mit ästhetisch hochwertigem Zahnersatz“, berichtet PERMADENTAL Marketingleiter Wolfgang Richter.

permaView – Das ästhetische Ziel einer Behandlung schon vor Therapiebeginn visualisieren zu können, schafft Vorteile für Patienten und Behandler. Bisher war dieser Wunsch aufgrund von Kosten und Aufwand häufig nicht darstellbar. Mit permaView, permaView to-go und permaView Smile Design ist es nun möglich, diese Vorteile auch wirtschaftlich in den täglichen Praxisworkflow zu integrieren.

Mehr Infos unter: www.permadental.de/permaview/

permawhite – Mit dem professionellen Zahnaufhellungssystem für die Praxis und zu Hause lassen sich vor einem implantologischen Eingriff Zahnverfärbungen entfernen und natürliche, aber als zu dunkel empfundene Zahnfarben schonend aufhellen.

Mehr Infos unter: www.permadental.de/permawhite/

SMART Guide – Das bedienerfreundliche Tool für die computergeführte Chirurgie ermöglicht vor jedem Eingriff eine 3D-Behandlungsplanung für die sichere Implantatpositionierung. SMART Guide erleichtert den Einstieg in die navigierte Implantation und harmoniert perfekt mit nahezu allen gängigen Implantatsystemen.

Mehr Infos unter:
www.permadental.de/smart-guide/

i500 von Medit – Dieser innovative Farbscanner (IOS) beeindruckt durch Geschwindigkeit, Genauigkeit und einen günstigen Preis. Durch die Verwendung von Scanbodys erreicht man bei der Abdrucknahme in der Implantologie signifikante Vorteile gegenüber der konventionellen Abdrucknahme. Patienten und Behandler sind begeistert.

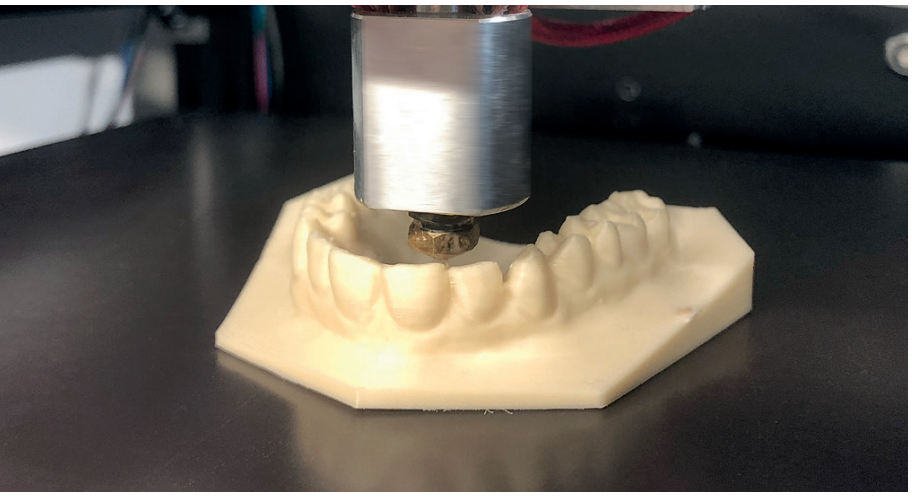
Mehr Infos unter:
www.permadental.de/medit/

Implantatgetragener ZE
Egal, ob Einzelzahnlücke oder komplett implantologisch versorgte Kiefer, egal, ob festsitzend, herausnehmbar oder bedingt herausnehmbar, PERMADENTAL liefert den gewünschten Zahnersatz in höchster Qualität und zu erstaunlich günstigen Preisen.

PERMADENTAL GmbH
Tel.: 02822 10065
www.permadental.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

3D-Drucksystem bietet hohe Präzision in der Kieferorthopädie



Das neue OrthoCube 3D FDM System von World Class Orthodontics/Ortho Organizers GmbH wurde speziell für die Bedürfnisse der kieferorthopädischen Praxis entwickelt. Dabei bietet das FDM Druckprinzip gegenüber herkömmlichen in der Zahnmedizin angebotenen Druckern auf Resinbasis wichtige Vorteile. Zunächst ist das verwendete Druckermaterial BioFil (Filament) hundert Prozent frei von reizenden Bestandteilen, zu hundert Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt, biologisch abbaubar (gemäß DIN EN 14588) und erzeugt im Druckprozess keine unangenehmen Gerüche. Auch ist keine Nachbearbeitung durch Chemikalien (zum Beispiel Isopropanol) oder im Lichtofen notwendig. Das Tragen von Schutzkleidung oder Handschuhen entfällt, ebenso wie das Aufstellen des Druckers in separat und extra belüfteten Räumen oder eine toxische Schulung der Praxismitarbeiter. Über Nacht können bis zu 18 Modelle gedruckt werden. Hohe Präzision bei geringen Toleranzen von nur 50 µ, Einbeziehung der kompletten KFO-Technik (Tiefziehtechnik, Streutechnik, Positioner), automatische Kalibrierung der Druckfläche, kurze Druckzeiten und extrem niedrige Druckkosten sind weitere Vorteile des OrthoCube 3D-Druckers.
Der OrthoCube Drucker ist komplett „made in Germany". Zudem übernimmt World Class Orthodontics/Ortho Organizers GmbH die Installation des Systems, die Justage sowie die Schulung der Mitarbeiter. Spezielle Trainingskurse von einem Kieferorthopäden für Kieferorthopäden bei paralleler Schulung der Praxismitarbeiter runden das Servicepaket ab. Des Weiteren bietet World Class Orthodontics/Ortho Organizers GmbH individuell maßgeschneiderte Möbel in verschiedenen Designs, sodass der OrthoCube Drucker zum Beispiel auch stylisch im Wartezimmer platziert werden kann. Auch eine platzsparende Lösung im Praxislabor ist möglich.

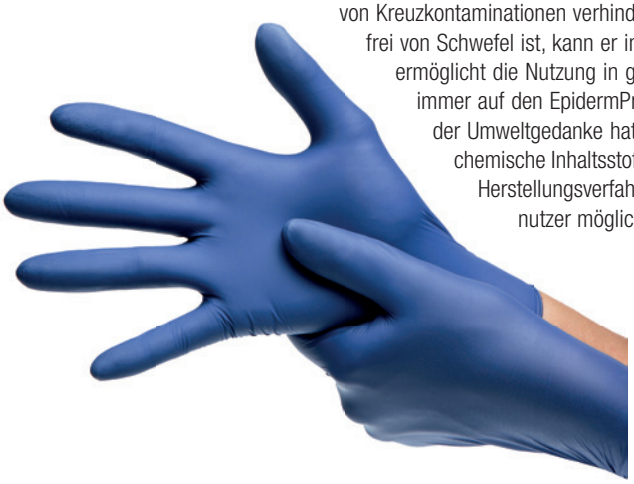
World Class Orthodontics®
Ortho Organizers® GmbH
Tel.: 0171 2216666
www.w-c-o.de

ANZEIGE

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Einmalhandschuh für empfindliche Haut

Der EpidermProtect ist der Schutzhandschuh für Anwender, die entweder bereits allergisch auf Naturlatex reagieren, eine Allergie gegen Schwefel oder chemische Beschleuniger wie Thiuram, Thiazole oder auch Carbamat entwickelt haben oder aber sich von Anfang an keinem dieser Stoffe aussetzen wollen. Mit dem EpidermProtect hat man einen Schutzhandschuh der PSA-Kategorie III und Medizinprodukt-Klasse I an seiner Seite. Neben seiner Schutzfunktion bietet der Handschuh in Metal-blue auch ein tolles farbiges Design, trägt sich sehr angenehm und bietet eine außergewöhnlich gute ergonomische Passform. Beste Materialeigenschaften machen den EpidermProtect zu einem Schutzhandschuh für alle Fälle.



Absolute Reinheit, sicherer Schutz für alle Hauttypen und die sanfte Formulierung, die die Möglichkeit von Kreuzkontaminationen verhindert, bieten dem Nutzer eine große Vielzahl von Vorteilen. Da dieser Einmalhandschuh frei von Schwefel ist, kann er im Umgang mit Materialien genutzt werden, die gegenüber Schwefel reaktiv sind. Das ermöglicht die Nutzung in ganz neuen Anwendungsgebieten. So kann man für unterschiedlichste Anwendungen immer auf den EpidermProtect zurückgreifen und muss sich nicht mit weiteren Handschuhen ausstatten. Auch der Umweltgedanke hat bei der Entwicklung des EpidermProtect eine wesentliche Rolle gespielt. Schädliche, chemische Inhaltsstoffe, die die Umwelt nachhaltig durch Verschmutzung belasten, werden dank optimierter Herstellungsverfahren stark reduziert oder eliminiert. Der EpidermProtect macht es für viele Handschuhnutzer möglich, wieder symptomfrei zu arbeiten, oder dient als präventive Maßnahme

AMPri Handelsgesellschaft mbH
Tel.: 04171 8480-0
www.ampri.de

Datenbank Implantologie

Ein- und zweiteilige Keramikimplantate in den Größen kurz und extrakurz

Noch vor wenigen Jahren galt das Dogma, lange Implantate mit einem möglichst großen BIC (Bone-Implant-Contact) zu inserieren, als unumstößlich. Mittlerweile hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass kurze und extrakurze Implantate (6 mm) deutliche Vorteile gegenüber langen Designs haben – bei unveränderter Stabilität und Verweildauer. Während die Konstruktion von zweiteiligen Titanimplantaten in kurzen und extrakurzen Designs kein Problem darstellt, ist dies bei Keramikimplantaten nicht ohne Weiteres umsetzbar. Das Problem liegt in der Verbindung Implantatkörper–Abutment. Während Verschraubungen bei Titanimplantaten sehr gut funktionieren, ist eine Verschraubung bei Keramik ohne Mikrospalt nicht möglich, egal, ob es sich um eine Schraube aus Gold, Zirkondioxid, Carbon oder einem anderen Material handelt. Diese Schraube verhindert gleichzeitig die Konstruktion von kurzen oder gar extrakurzen Implantaten aus Keramik, da die Schraube tief in den Implantatkörper reichen muss, um eine solide Verbindung darzustellen. Champions-Implants geht mit seinem zweiteiligen Keramikimplantat BioWin! einen anderen Weg. Das Abutment wird nicht verschraubt, sondern supragingival verklebt. So ist die Verbindung völlig bakteriendicht, da es keinerlei Spalt gibt, noch nicht einmal einen Mikrospalt oder einen Hohlraum im Implantatkörper. Dieser Weg ermöglicht die Konstruktion von kurzen und extrakurzen Implantaten. Champions-Implants hat jetzt sein zweiteiliges Keramikimplantat in den Längen 6 und 8 mm vorgestellt, jeweils in den Durchmessern 4,5 und 5,5 mm. Die Implantate sind, ebenso wie die Längen 9, 11 und 13 mm (⌀ 4,1; 4,5 und 4,5 mm), ab Lager verfügbar.

Champions-Implants GmbH
Tel.: 06734 914080
www.champions-implants.com

Infos zum Unternehmen

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Innovationen bieten exzellente Festigkeit und Ästhetik

SDI bietet in seinem Produktportfolio im Bereich Komposite zahlreiche Innovationen. An erster Stelle bei den Universalkompositen stehen hierbei die zwei zentralen Marken: Luna, das universelle System mit VITA®-Farben, und Aura, das universelle System mit einzigartigen Farben. Luna und Aura bieten durch Innovation und Weiterentwicklung ein Komposit-Gesamtkonzept, das dem Bedarf von Zahnärzten und ihren Teams ideal gerecht wird. Das universelle Nanohybridkomposit Luna war das SDI-Produkt der IDS 2019.

Luna gilt auf dem Kompositmarkt als äußerst verlässliches Material, da es aufgrund exzellenter Festigkeit und Ästhetik für alle Front- und Seitenzahnfüllungen geeignet ist. Seine perfekte Kombination ästhetischer und mechanischer Eigenschaften verdankt Luna einem hybriden Füller. Die besondere Transluzenz von Luna, einer australischen Innovation, ermöglicht einen Chamäleon-Effekt, durch den sich die Füllungen farblich gut an die angrenzende Zahnsubstanz anpassen. Und das Zusammenspiel von Fluoreszenz und Opaleszenz verleiht Luna eine unvergleichliche innere Brillanz. Die mechanischen Eigenschaften werden durch ein bewährtes Strontiumglas-Füllersystem optimiert. Luna verbindet eine überragende Druck- und Biegefestigkeit mit einem anwenderfreundlichen Handling, das nahtlose Übergänge im Randbereich und natürlich wirkende Füllungen erleichtert. Luna besteht aus 14 Universalfarben und fünf Spezialfarben (3 x Dentin, 1 x Inzisal und 1 x Bleach). Die Schmelzfarben sind wahlweise allein oder in Schichttechnik mit den Spezialfarben verwendbar. Luna ist ein sehr vielseitiges Komposit, das sich für die gesamte Dentition eignet und den ästhetischen Wünschen der Patienten entspricht.

SDI Germany GmbH
Tel.: 02203 9255-0
www.sdi.com.de

SDI LUNA

NANOHYBRIDKOMPOSIT FÜR
FRONT- UND SEITENZÄHNE

☑ **Ja, bitte schicken Sie mir mein persönliches TESTPAKET mit Testfragebogen. Selbstverständlich werde ich die Fragen zur Verarbeitung von Luna gerne beantworten.**

Praxisstempel

Fax: **+49 2203 9255-200** oder
E-Mail: **AU.Dental@sdi.com.au**

SDI YOUR SMILE. OUR VISION.

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Keine Chance dem Biofilm: Fünf Geheimtipps für Wasserhygiene

Ob Ferien oder Jahreswechsel, wenn Zahnarztpraxen für ein paar Tage ihre Türen schließen, heißt es, aufgepasst. Denn in der Abwesenheit wachsen Biofilme auch in der kalten Jahreszeit aufgrund des Stillstands in den Wasser führenden Systemen der Praxis besonders gut. Somit ist bei der Rückkehr eine einwandfreie Praxishygiene nicht länger gewährleistet. Es drohen verstopfte Schläuche und teure Reparaturen, im Zweifel gar Ausfallzeiten. Das kann für die Zahnmediziner nicht nur finanzielle, sondern auch gesundheitliche sowie rechtliche Folgen bedeuten.

Prävention statt Nachsehen für erfolgreichen Praxisbetrieb

Damit das gesamte Praxisteam entspannt in die Praxisauszeit starten und danach sorgenfrei weiterbehandeln kann, gibt Sebastian Fischer, Mikrobiologe und Leiter Wissenschaft von BLUE SAFETY, fünf hilfreiche Tipps, um Wasserhygieneproblemen vorzubeugen.

Tipp 1 – Wasser abdrehen

Bevor Sie die Praxis verlassen, um in den wohlverdienten Urlaub zu starten, sollten Sie das Wasser am Haupthahn abstellen. Der Biofilmbildung beugt diese Maßnahme zwar weniger vor, doch sie verhindert, dass während Ihrer Abwesenheit austretendes Wasser schwerwiegende und teure Schäden in der Praxis verursacht. Achten Sie dabei auch darauf, dass die Magnetventile funktionieren.

Tipp 2 – Räume abdunkeln und kühl halten

Damit die Praxisräume kühl bleiben, verdunkeln Sie diese mit Vorhängen oder Rollläden. Denn Biofilme und Keime fühlen sich gerade bei direkter Sonneneinstrahlung und warmen Temperaturen in Wasser führenden Systemen der Behandlungseinheiten wohl und vermehren sich fleißig. Das betrifft natürlich – übrigens nicht nur während des Urlaubs – auch Ihre Heizgewohnheiten. Reduzieren Sie sie auf ein Minimum, um eine mögliche Wärmeübertragung bei unglücklich verlegten Heizungsleitungen auf die Trinkwasserinstallation in Stagnationszeiten zu vermeiden. Beachten Sie dabei jedoch unbedingt weiterhin den Frostschutz.

Tipp 3 – Spülen, spülen, spülen

Laut VDI/DVGW 6023 ist es elementar, das gesamte Wasser, das während des Urlaubs in den Leitungen stillstand, bei der Rückkehr auszutauschen. Das gilt übrigens schon bei 72 Stunden Abwesenheit. Bis aus jeder Entnahmestelle frisches Wasser fließt, bedeutet das: Alle Hähne auf und Wasser marsch.

Sie sind SAFEWATER Kunde? Dann gibt Ihnen Ihr persönlicher und maßgeschneiderter Wassersicherheitsplan genaue Auskünfte darüber, wie Sie beim Spülen richtig vorgehen.

Tipp 4 – Wasserqualität prüfen

Behandeln Sie trotz aller Vorkehrungen nach der Wiedereröffnung nicht einfach blind weiter. Überprüfen Sie zunächst die Wasserqualität, das empfehlen auch namhafte Hersteller von Dentaleinheiten. So können Sie testen, ob weitere Maßnahmen für eine bessere Wasserhygiene einzuleiten sind. Zusätzlich zu den jährlich akkreditierten Wasserproben, gibt es die Möglichkeit, auch selbstständig Zwischenkontrollen durchzuführen. Welche Wege es hierzu gibt, erfahren Sie bei den Wasserexperten. Und achten Sie stets darauf: Nicht vergessen, das eingesetzte Desinfektionsmittel zuvor zu neutralisieren, denn ansonsten erhalten Sie verfälschte Probenergebnisse!

Tipp 5 – SAFEWATER installieren

Legen Sie das Thema Wasserhygiene in vertrauensvolle und fachkundige Hände. Mit dem SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept hat BLUE SAFETY eine zentrale und ganzheitliche Lösung entwickelt, die Wasserhygieneproblemen den Kampf ansagt, damit die Erholung nach dem Urlaub auch lange vorhält. Denn durch die engmaschige Betreuung nimmt Ihnen der Premium Partner des Deutschen Zahnärztetags für den Bereich Praxishygiene das Thema Wasserhygiene komplett von den Schultern.

Neugierig? Dann vereinbaren Sie Ihre kostenfreie *Sprechstunde Wasserhygiene* auf **www.bluesafety.com/Termin** oder telefonisch unter 00800 88552288 in Ihrer Praxis und heben Ihre Praxishygiene auf ein neues Level. Schauen Sie auch an den beiden Beratungsständen in Frankfurt am Main am 8. und 9. November vorbei: id infotage dental Frankfurt Stand B87 und im Foyer des Deutschen Zahnärztetags.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 00800 88552288
www.bluesafety.com

Infos zum Unternehmen

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Auf den Punkt genau messbare Osseointegration

Heutzutage geht der Trend bei Implantationen dahin, nur sehr kurze oder überhaupt keine Zeit vor der Belastung eines Implantates verstreichen zu lassen. Eine unzureichende Primärstabilität kann jedoch das Risiko eines Implantatverlustes massiv erhöhen. Pünktlich zur IDS 2019 präsentierte NSK mit dem Osseo 100 ein neues Tool, um diesem Problem vorzubeugen: Der Osseo 100 misst die Stabilität und Osseointegration von Implantaten und gibt Behandlern somit Aufschluss über den richtigen Zeitpunkt der Belastbarkeit. Das Gerät ergänzt in geradezu perfekter Weise das NSK-Produktportfolio, da es sich um ein unkompliziertes, leicht zu bedienendes Produkt mit einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis handelt, das dank seiner mehrfach verwendbaren MultiPegs auch noch höchst nachhaltig arbeitet. Umfangreiche Studien belegen die Einfachheit und Zuverlässigkeit dieses Messverfahrens: Ein MultiPeg wird in ein Implantat eingeschraubt, und vom Osseo 100 Handstück abgegebene Magnetwellen versetzen das MultiPeg in Vibration. Das Handstück misst wiederum die Frequenz der Vibration und übersetzt diese in einen ISQ-Wert zwischen 1 und 99. Je höher der ISQ-Wert, desto höher die Stabilität des Implantates. Werte oberhalb von 70 versprechen ein sehr stabiles Implantat mit äußerst geringer Mikromobilität. Typischerweise wird ein Implantat bei diesem Wert für eine sofortige Belastung freigegeben. Der Osseo 100 ist das gelungene Resultat jahrelanger Forschung und Entwicklung durch Implantatspezialisten sowie Ingenieure und unterstreicht aufgrund der Mehrfachverwendung seiner MultiPegs einmal mehr die Philosophie größtmöglicher Ressourcenschonung, die eines der Markenzeichnen von NSK ist.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Infos zum Unternehmen

Kariesrisikotest: Kontrolle ist gut, getestet ist besser!

Der von Dr. med. dent. Lutz Laurisch entwickelte Kariesrisikotest, der auf dem mikrobiologischen, hochselektiven Nachweis der kariesrelevanten Keime *Streptococcus mutans* und *Lactobacillus* aus Plaque oder Speichel basiert, war bislang über Ivoclar Vivadent unter dem Namen CRT® bacteria verfügbar. Zum Jahresende 2018 hat Ivoclar Vivadent jedoch die Produktion dieses Produkts eingestellt. Seit Beginn 2019 ist nun ein Nachfolgeprodukt unter dem Namen „KariesScreenTest" – entstanden aus einer Kooperation zwischen Dr. Laurisch, der Firma AUROSAN und minilu sowie van der Ven-Dental – verfügbar. Bestellt werden kann der Test im Internet auf **www.minilu.de** und bei van der Ven-Dental. „Unsere größte Sorge war die durchgängige Verfügbarkeit des Testverfahrens für die über Tausend Nutzerpraxen des Produkts allein in Deutschland", so Dr. Laurisch. Mit der Neueinführung bieten wir zusätzlich ein umfassendes, multimediales Informationspaket, welches wir unter der Seite **www.KariesScreenTest.de** allen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stellen. Den KariesScreenTest gibt es in Packungen mit zehn Dips.

minilu GmbH
Tel.: 0800 5889919
www.minilu.de • www.KariesScreenTest.de

Infos zum Unternehmen

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Infos zum Unternehmen

Neue Intraoralkamera für Kariesdiagnostikunterstützung

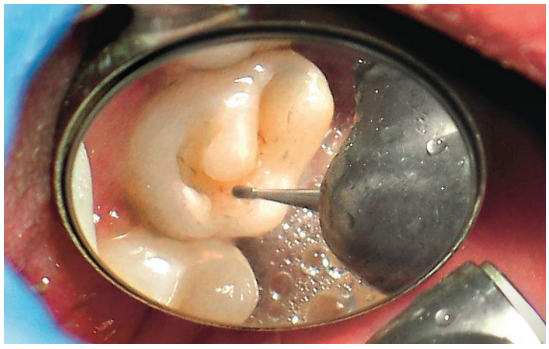
Das Traditionsunternehmen Dürr Dental aus Bietigheim präsentiert eine weitere innovative Intraoralkamera zur Diagnoseunterstützung. VistaCam iX HD Smart punktet durch echte HD-Auflösung und eine neue, verbesserte Optik. Gestochen scharfe Aufnahmen machen Sie dank des integrierten Schärfefilters. Durch die im Paket enthaltene Imaging Software ist die Intraoralkamera perfekt in den digitalen Praxisworkflow eingebunden.

Durch ihren schlanken, abgerundeten Kopf ermöglicht die Kamera einen leichten Zugang auch zu den hinteren Molaren. Auffallend sind auch das angenehme Gewicht und das ergonomische, ästhetische Design. VistaCam iX HD Smart ist mit einem Autofokus für Makro-, intra- und extraorale Aufnahmen ausgestattet. Bereits mit dem Standard-Kamerakopf kann ein breites Spektrum von Aufnahmen (makro bis extraoral) in echter HD-Qualität abgebildet werden. Zum Multitalent wird sie durch den Proof- und Proxi-Wechselkopf. Der Proof-Wechselkopf erlaubt mittels Fluoreszenz die Diagnoseunterstützung bei Okklusal- und Glattflächenkaries und visualisiert Plaque ohne zusätzliche Färbemittel. Der Proxi-Wechselkopf unterstützt Sie zuverlässig bei der frühen Erkennung von Approximalkaries. Der Vorteil: Diagnoseunterstützung ohne Strahlenbelastung, speziell bei Kindern und Schwangeren. Das Multikopf-Kamerasystem ist sowohl in der Patientenberatung als auch bei der Diagnoseunterstützung eine echte Bereicherung für jede Praxis.

DÜRR DENTAL SE
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com

Anhaltend klare Sicht durch selbstreinigende Spiegeloberfläche

Die Schweizer Firma I-DENT SA bietet Zahnärzten mit ihrem akkubetriebenen, voll autoklavierbaren und selbstreinigenden Mundspiegel EverClear ein durchgängiges Arbeiten ohne lästige Unterbrechungen. Die Ausstattung des EverClear mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen pro Minute die Spiegelscheibe dreht, ermöglicht es, dass Wasser, Schmutz, Speichel und Blut weggeschleudert werden und so durchgängig optimale Sicht, besonders bei anspruchsvollen Präparationen, gegeben ist. Somit wird nicht nur Zeit gespart, sondern auch eine erhöhte Produktivität erreicht, da unnötiger Arbeitsstress reduziert und die Augen durch eine konstant gute Sicht entlastet werden. Darüber hinaus erlaubt ein integriertes Mikromagnetsystem den schnellen Austausch der doppelseitig nutzbaren Präzisionsspiegelscheiben, die auf modernstem Kugellager gleiten. Das innovative Präzisionsinstrument EverClear ist leicht und ergonomisch ideal geformt. Es begleitet so sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlspray eingesetzt wird. EverClear entspricht den stetig wachsenden Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme der Akkus, voll sterilisiert werden.



Infos zum Unternehmen

Video: EverClear™

I-DENT • Vertrieb Goldstein • Tel.: 0171 7717937 • www.i-dent-dental.com

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Pflegeleicht: Winterliches Kunstblumenflair für die Praxis

Der Kunde ist König – das gilt selbstverständlich auch für die moderne Zahnarztpraxis in Bezug auf ihre Patienten. Der Patient soll im Fokus des Praxispersonals stehen und sich zudem in den Räumlichkeiten wohl- und willkommen fühlen. Genau hier setzt Blütenwerk an, indem es der Praxis hilft, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen: **Mit Kunstblumenarrangements in Premiumqualität** erfährt die Praxis ein Upgrade an Wohlfühlatmosphäre, während lästiges und zeitraubendes Blumenmanagement vor Ort entfällt. Rote Amaryllis, zarte Christrosen und kräftiges Tannengrün – jetzt in der Winterzeit sorgt ein adventliches Arrangement oder ein dekorativer Weihnachtskranz für ein entsprechendes Wohlfühlambiente. Die stylischen Winter-Blumenarrangements sehen immer frisch aus, nadeln nicht und sind auch unter hygienischen Aspekten im Vorteil gegenüber Echtpflanzen.

Besonders die Option eines **saisonalen Blumen-Abos** liefert eine regelmäßige Abwechslung. Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter mit dem persönlichen Blütenwerk wird stets für ein neues Ambiente in der Praxis gesorgt. Die Neubeschaffung oder Pflege von Blumen und Grünpflanzen entfällt damit ganz und der Zahnarzt kann die wertvolle Zeit für seine Patienten nutzen.

Das Abo ist ganz flexibel und kann jederzeit gekündigt werden. Vereinbaren Sie jetzt eine kostenfreie Beratung unter Telefon 0221 29942-134.

Blütenwerk GmbH
Tel.: 0221 29942-134
www.bluetenwerk.de